

Ausstellung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen 2014

1 Kurzbeschreibung

Die Leipziger Agenda 21 möchte im Jahr 2014 in Kooperation mit der ZAK – Zukunftsakademie Leipzig e. V. die sächsische Ausstellung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Leipzig erstellen und durchführen. Weitere Kooperationspartner dabei sind das Sächsische Staatsministerium für Kultus, die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, das Leibnitz-Gymnasium in Leipzig und die Stadt Leipzig.

Mit der BNE-Ausstellung soll insbesondere **Pädagogen in Schulen und Kitas** sowie bei **freien Trägern der Jugendhilfe** vermittelt werden, welche Möglichkeiten und Angebote es in Sachsen gibt, BNE in die eigene Bildungspraxis zu integrieren. Gleichzeitig sollen modellhafte Projekte von Schulen, Kitas zur Nachahmung vorgestellt werden.

Inhalt der Ausstellung sollen sowohl hervorhebenswerte Projekte von Bildungseinrichtungen sein, die auf andere Einrichtungen übertragbar sein können, als auch Angebot freier Träger, die z.B. im Rahmen von GTA, Projektunterricht oder fächerverbindendem Profilunterricht in die Bildungseinrichtung hinein geholt werden können.

In den vergangenen Jahren fand diese Ausstellung in Dresden statt und hatte dabei einen lokalen Schwerpunkt in und um Dresden. Mit der Ausstellung 2014 soll mit **Leipzig** bewusst ein neuer **regionaler Schwerpunkt** gesetzt werden, ohne dabei Ausstellungspartner der vergangenen Jahre zu vernachlässigen.

In der Ausstellung sollen ca. **20 – 30 Projekte und Angebote** präsentiert werden. Sie sollen in der Ausstellung nicht nur in Form von Postern visuell, sondern zusätzlich möglichst **weitgehend auch mit anderen Sinnen (begreifen, hören, fühlen) erlebbar** werden. Daher ist es Teil des Anspruchs der Ausstellungskonzeption, nicht nur Beiträge zu sammeln, sondern sie in Abstimmung mit den Akteuren entsprechend aufzubereiten.

Als **Ausstellungszeitraum** wird aktuell der **September/Oktober 2014** vorgesehen. Die Ausstellung soll am 3. September 2014 eröffnet werden. Damit würde sie während der 4. Internationalen Degrowth-Konferenz, die vom 2.-6. September in Leipzig stattfinden wird, beginnen und kann mit dem Programm der Konferenz als Exkursionsort verknüpft werden. Damit könnte die Ausstellung nicht nur lokal, sondern auch überregional und international wirken.

Daneben soll die Zeit der Ausstellung soll auch für **lokale Veranstaltungen** genutzt werden, mit denen unterschiedliche Zielgruppen angesprochen werden. So könnte beispielsweise in diesen Zeitraum eine **Veranstaltung für Schulen** zu einem dann neu aufgestellten Bildungswettbewerb (bisher Umweltwettbewerb) geplant werden. Außerdem soll eine regionale **Vernetzung der Anbieter von BNE** untereinander sowie mit Bildungseinrichtungen durch eine Marktplatzveranstaltung gefördert werden. Weiterhin soll die Ausstellung auch anderen Bildungsträgern als Podium für eigene Veranstaltungen angeboten werden. Die Veranstaltungen werden dabei als Reihe kommunikativ gemeinsam beworben.

Die Ausstellung soll bis zu den Herbstferien im Leibnitz-Gymnasium gezeigt werden. Danach ist es möglich, dass Teile der Ausstellung an weitere Bildungseinrichtungen verliehen werden.

Die Kooperationspartner und Unterstützer der Ausstellung werden auf den Ausstellungstafeln, den Werbematerialien (Plakate, Flyer) und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit rund um die Ausstellung aufgeführt.

2 Finanzplan

Position	Stunden	Betrag in €
Ausgaben		
Personalkosten auf der Basis eines kalkulierten Stundenvolumens von 200 Stunden, das im Rahmen eines Honorarvertrages mit 25,- Euro pro Stunde honoriert wird		
<i>Recherche und Erstellung:</i> Abstimmungen mit Kooperationspartnern bezüglich der Inhalte, redaktionelle Erstellung von Textmaterial, Recherche von Bildmaterial	60	
<i>Umsetzung:</i> Abstimmungen mit Experten zu interaktiven Elementen der Ausstellung sowie Abstimmungen mit dem Grafikbüro und dem Museum	20	
<i>Organisation:</i> Gewinnen von ehrenamtlichen Ausstellungsbetreuer Koordinierung des Aufbaus und der laufenden Betreuung der Ausstellung	20	
<i>Veranstaltungen:</i> Konzeption/Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung mit Schulen sowie einer Netzwerkveranstaltung mit Marktcharakter, Koordination weiterer Veranstaltungen von Kooperationspartnern	80	
<i>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</i>	20	
Gesamt	200	5.000
Sachkosten		Betrag in Euro
<i>Grafikleistungen</i> Erarbeitung einer Gesamtgestaltungskonzeption und Umsetzung auf 20 Ausstellungsplakate Gestaltung von Werbemitteln für die Ankündigung der Ausstellung und der Veranstaltungen: Plakate, Flyer		2.200 300
<i>Ausstellungsbetreuung, Führungen</i> Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Ausstellungsbetreuer, 80 Std. á 6 €/h		480
<i>Ausstellungsmaterial und Druckkosten</i> Druck von 20 Ausstellungselementen auf Fahnenstoff 80-160 cm á 65 Euro Anschaffung von Material zur Aufhängung, Wandbefestigung etc. Druck von Werbemitteln für die Ankündigung der Ausstellung und der Veranstaltungen		1.500 150 100
<i>Veranstaltungskosten</i> (eine Eröffnungsveranstaltung mit Schulen und eine Netzwerkveranstaltung mit Kooperationspartnern) Catering Musikalische Umrahmung Veranstaltungstechnik		500 250 300
Summe		10.480
Einnahmen		
Eigenmittel		980
Sächsisches Staatsministerium für Kultus (schriftliche Zusage)		4.000
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (mündliche Zusage)		500
VNG-Stiftung (angefragt)		5.000
Summe		10.480